



Kopfinger Gemeindezeitung

April 2006 - Folge 165



Aus dem Inhalt:

**Winter-
impressionen**

Fotos auf Seite 2-4

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**


Kopfinger
die Marktgemeinde im Sauwald

Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

Berichte des Bürgermeisters:

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters..... 1 – 6

Informationen des Gemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 7
- Bauverhandlungstermine 7
- Bauamtsstatistik 2005 7
- Personenstandsfälle 2005..... 8
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 8
- Sprechtag..... 9
- Hausbrunnen Wasseruntersuchung – Wasserbus des Landes 9
- Saunabetrieb..... 9
- OÖ. Hundehaltegesetz 9
- Förderungsaktionen 2005..... 10
- Heizkostenzuschuss – Verlängerung der Antragsfrist 10
- Abfallinfo..... 11 – 14

Weitere Informationen:

- Krankenbettspende für das Rote Kreuz..... 15
- Gastfamilien für Ferienkinder aus Landlerdörfern gesucht 15
- Neuauflage der OÖ. Familienkarte 16
- Frauennetzwerk3 – Beruf, Bildung, Arbeit und Familie..... 16
- Filmvortrag Jakobsweg – Hamedinger Christof 16
- Faszination Mosambique – Kainz Theresia 17
- Wander- und Reitwegenetz Sauwald 17
- Polizeiinspektion Münzkirchen – Fahren mit Licht am Tag..... 18
- Bezirkshauptmannschaft Schärding - Neue Kundenzeiten 18
- Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige 19
- Kulturzeit Kopfung – Bericht 20
- Blutspendeaktion 21
- Jägerschaft Kopfung – Bericht..... 22
- Prestigegegewinn für das Handwerk / Fundgrube 23
- Zivilschutzverband - Bericht..... 24

- **Veranstaltungskalender**..... 25 – 26

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 17:30 – 19:30 Uhr
 Donnerstag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürger der Marktgemeinde Kopfing !

Nach diesen hoffentlich endlich zu Ende gehenden Wintermonaten 2005/06 steht an erster Stelle ein ganz, ganz großes **DANKE** an die Einsatzkräfte der heimischen Feuerwehren



Kopfing und Engertsberg sowie an das Personal des Roten Kreuzes der Ortsstelle Kopfing.

An der Spitze der Einsatzkräfte sei besonders Pflichtbereichskommandant Hermann Strasser genannt. Gemeinsam mit den Kommandos der Feuerwehren, dem Abschnittskommandanten Günter Unterholzer und dem Bezirkskommandanten Max Helm, der Exekutive aus Münzkirchen und dem Rettungspersonal unter Leitung von Karl Steininger wurden je nach Bedarf Lagebesprechungen abgehalten und Organisationspläne umgesetzt. Danke für die hervorragende Zusammenarbeit. Diesen Organisationen gebührt unser Respekt für die Leistung und Einsatzbereitschaft in Krisenzeiten.

Tausende Stunden wurden unbezahlt, manchmal auch unbedankt freiwillig geleistet. Im Gebiet von Kopfing waren seit Dezember des Vorjahres **1800** Personen von Feuerwehr, Bundesheer und privaten Helfern im Einsatz. Nur mit diesen Helfern und dem Einsatz von zusätzlichen Schneeräumgeräten war die Situation zu bewältigen.

Die in Kopfing an der Messstation Höhenstraße (Hauser Hermann) gemessene Schneemenge ergibt von November 2005 bis zum 21. März 2006 eine Höhe von **3,84 m**. Jetzt ist es auch amtlich bekannt, warum wir soviel zu schaufeln hatten.

Ich bedanke mich auch bei der Bevölkerung für das verständnisvolle Entgegenkommen und für das aktive Mithelfen bei den Schnee- und Aufräumarbeiten.

Die Schneeräumung in diesem Jahr wird mehr als das Doppelte der durchschnittlichen Kosten

der Vergangenheit betragen. Dies ist für unsere Gemeindefinanzen eine massive zusätzliche Belastung. Die Höhe der Schadenssumme, die die Gemeinde betrifft (Schuldach, usw.), steht noch nicht fest, wird aber trotz Versicherung enorme finanzielle Mittel erfordern.

Nicht nur das Volksschuldach ist zu erneuern, sondern es sind auch alle anderen Dächer der öffentlichen Gebäude, wie Hauptschule, Musikschule, Turnhalle, Vereinsgebäude und Einsatzzentrum zu verstärken.

Dies alles zusammen wird wohl wieder einen größeren Bittgang in die Landeshauptstadt erforderlich machen.

Noch ein Hinweis für die Arbeitnehmerveranlagung – Finanzaufwendungen zur Vermeidung oder Beseitigung von Katastrophenschäden am Haus oder Dach (z.B. Dachabschürfeln) können als außergewöhnliche Belastung beim Finanzamt geltend gemacht werden.

Jetzt kommt der Frühling, der Baumkronenweg öffnet wieder die Pforten, und es werden Straßenbauarbeiten im Ortsgebiet der Marktgemeinde beginnen. Ich ersuche bereits jetzt um Verständnis für die mit Sicherheit auftretenden Behinderungen des Verkehrs in Kopfing.

Die Ausarbeitung eines Verkehrssicherheitskonzeptes für unsere Marktgemeinde ist gerade im Gange, ich persönlich beschäftige mich in Zusammenarbeit mit Landesstellen intensiv damit.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Gemeindemitarbeitern bedanken, egal ob im Innen- oder Außendienst. Ihr Einsatz in den vergangenen Wochen zeigt mir ein überdurchschnittliches Engagement für die Kopfinger Gemeinschaft.

Viel ist zu erledigen, manches neu zu beginnen - miteinander geht's besser!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Otto J. Strasser".

Winterimpressionen



Dacheinsturz der Volksschule



Besprechung der Einsatzleitung



Volksschuldach



Firma Josko – Schneeräumung vom Dach



Schneeräumung vom Volksschuldach



Dank an die Soldaten



Innenhof der Schule



Einfahrt nach Kopfing



Faschingstöckl



Feuerwehrhaus Engertsberg



Marktgemeindeamt



Grömer (Hausl), Königsedt



Feuerwehr vor dem Einsatz



Ortschaft Königsedt



Einsatzzentrum



Peham, Engertsberg



Haderer, Kimleinsdorf



Tomandl, Dürnberg

Schneeräumung vom Dach der Raiffeisenbank
Fotos Bgm. Straßl

Gefahr von Dachlawinen – was ist wenn...

Die extrem ergiebigen Schneefälle im heurigen Winter haben uns allen einiges abverlangt. Neben den häufig zu Tage tretenden Problemen mit der Tragfähigkeit diverser Gebäude war auch die Gefahr durch Dachlawinen allgegenwärtig.

Der Schnee auf Dächern gehört zu den typischen Gefahren eines Hauses. Die Dachlawine ist mit herabstürzenden Schindeln vergleichbar.

In zahlreichen Diskussionen stellt sich immer wieder die Frage „was ist, wenn..... was ist“?

Zu dieser Frage einige rechtliche Grundlagen:

- Die **OÖ. Bauordnung** schreibt vor, dass Dächer mit geeigneten Vorrichtungen gegen das Abrutschen von Schnee (z.B. Schneerechen) auszustatten sind (§ 14 Abs. 1 Z 2 OÖ BauTG).
- Aus der **Straßenverkehrsordnung 1960** geht hervor, dass die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen haben, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch diese Arbeiten dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Das Ablagern von Schnee auf die Straße bedarf jedenfalls einer entsprechenden, zuvor ergehenden bescheidmäßigen Bewilligung durch den Straßenerhalter.

- Im **§ 1319 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches** ist schließlich die Ersatzpflicht des Eigentümers im „Falle des Falles“ geregelt. Demnach ist der Besitzer des Gebäudes zum Ersatz verpflichtet, wenn durch den Abgang einer Dachlawine jemand verletzt wird oder sonst ein Schaden verursacht wird und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet hat (Entlastungsbeweis). Es kann also das Abschaufeln des Daches auch dann erforderlich sein, wenn ein entsprechender Schneegleitschutz (Schneefänger) vorhanden ist. Solange die Gefahr besteht, ist eine Sicherung (z.B. durch Warnstangen) notwendig. Allerdings ist das Abschränken mit Warnstangen keine Dauerlösung, man kann also nicht warten, bis sich die Dachlawine durch Sonnenschein oder Wind und Regen von selbst auflöst.

Zusammenfassend wird somit festgehalten, dass die Verantwortung in gegenständlichen Angelegenheiten sehr wohl bei den **Gebäudeeigentümern** haften bleibt. Diese Verantwortung lässt sich nicht so einfach mittels eines Telefonanrufes (tuat`s was !!) an die Gemeinde übertragen.

3 x Gold und 1 x Bronze für Imker Johann Hauser

Johann Hauser erreichte auf der Honigmesse in Wieselburg für 3 Bienenstände eine Auszeichnung in Gold und für einen Bienenstand eine Auszeichnung in Bronze.



Die Goldstandorte sind:
Kühberg
Voglgrub und
Greiner-Wald.
Der Bronzestandort ist
in Kahlberg.



Bild zeigt Johann Hauser, die Österreichische Honigkönigin Tanja Singer und den Präsidenten der Österreichischen Imker Herrn Dipl. Ing. Ulz bei der Preisverleihung.

Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2006

Der Gemeinderat beschloss den Finanzierungsplan für das Bauvorhaben **Kreuzungsumbau Götzendorf** mit einer Gesamtsumme von EUR 83.083,--.

Der Gemeindebeitrag für dieses Projekt beträgt EUR 8.083,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Finanzierungsplan für den Ausbau des **Sauwald Reitwege- und Wandernetzes** beläuft sich auf EUR 249.986,-- für alle teilnehmenden Sauwaldgemeinden.

Der Kostenanteil für die Gemeinde Kopfung der durch Eigenleistung erbracht wird beträgt abzüglich der Zuschüsse EUR 3.458,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Wasserleitungsordnung** wurde dahingehend abgeändert, dass für bestehende Gebäude und künftige Neubauten, die an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen werden, die Marktgemeinde Kopfung die **Druckreduzierungen** kostenlos zur Verfügung stellt, wenn an der Übergabestelle ein Wasserdruck von mehr als 5,5 Bar vorhanden ist.

Für die Instandhaltung der eingebauten Druckreduzierungen ist der jeweilige Objekteigentümer selbst verantwortlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Darlehensvergaben Kanalbau, Bauabschnitt 04, und Kanalbau, Bauabschnitt 04 und 05 – Ausfinanzierung** wurden in der Gemeinderatssitzung am 9.12.2005 beschlossen.

Der Gemeinderat genehmigte und beschloss nun die Vertragsunterlagen zu diesen Darlehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Rasenpflegearbeiten** der **Union-Sportanlage** werden künftig von den Gemeindearbeitern nicht mehr in deren Dienstzeit durchgeführt. Die Union Kopfung - Sektion Fußball soll künftig als Ausgleich für diese Arbeitsleistungen eine pauschale Entschädigung von EUR 1.000,-- pro Jahr erhalten, da die Fußballplätze auch als „Schulsportplätze“ im Rahmen des Sportunterrichtes der Hauptschule Kopfung benützt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Prüfungsausschuss berichtete** über seine **letzte Sitzung**, bei der die Schulkostenrechnung (Gastschulbeiträge 2004 und 2005) der Volks- und Hauptschule überprüft wurde. Weiters erfolgte eine Beratung betreffend die Sanierung des Pfarrcaritas-Kindergartens sowie eine Prüfung der Betriebskostenabrechnung für die Sauna und das Dampfbad.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Das Land Oberösterreich und der Oberösterreichische Gemeindebund haben über den **Austausch von Geodaten** eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, der die Mitgliedsgemeinden des Gemeindebundes beitreten können.

Die Gemeinden können dann folgende Daten für ihr Gemeindegebiet abrufen:

- Digitale Katastermappe (DKM)
- Landes GIS-Daten
- Gefahrenzonenpläne
- Landesstraßennetz samt Kilometrierung
- Digitales Geländehöhenmodell des Landes
- Updates Orthofotos

Der Gemeinderat beschloss den Beitritt zu einem einmaligen Verwaltungskostenbeitrag von EUR 300,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Eigentümerin der ehemaligen **Schihütte in Kahlberg**, Frau Cäcilia Reitinger, möchte diese veräußern. Es ist auf dieser Parzelle im Grundbuch jedoch noch die „Dienstbarkeit der Duldung der Schiabfahrt und Führung eines Schiliftes“ für den Fremdenverkehrsverband Kopfung eingetragen. Da der Fremdenverkehrsverband aufgelöst wurde, ist laut Tourismusgesetz die Marktgemeinde Kopfung Rechtsnachfolgerin des Tourismusverbandes.

Der Gemeinderat beschloss, der Löschung der eingetragenen Dienstbarkeit wegen Gegenstandslosigkeit zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss die Auszahlung des **Gemeindebeitrages** für die Errichtung einer **privaten Hauszufahrt** für Herrn Herwig Scheuringer, Leithen 4, von EUR 1.535,10

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Voranschlag 2006** des **ordentlichen Haushaltes** konnte trotz Einsparungsmaßnahmen nicht ausgeglichen erstellt werden und weist einen **Abgang von EUR 440.000,-- auf**.

Im „**Außerordentlichen Voranschlag**“ sind für das **Finanzjahr 2006 13 Vorhaben** geplant, wobei dieser mit Gesamteinnahmen und Ausgaben von EUR 2.266.300,-- ausgeglichen erstellt werden konnte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der „**Mittelfristige Finanzplan**“, der eine finanzielle Vorausschau der Gemeinde bis ins Jahr 2009 darstellt, wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Leider ist auch bis ins Jahr 2009 jährlich mit Abgängen im Finanzhaushalt zu rechnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2006

Bezüglich der **Getränksteuer** ist beim Verwaltungsgerichtshof ein neuerliches Verfahren noch nicht abgeschlossen. Die oberösterreichische Landesabgabenordnung sieht in diesem Falle die Aussetzung der anhängigen Berufungsverfahren seitens der Gemeinden bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vor.

Der Gemeinderat beschloss die neuerliche Aussetzung der Berufungsverfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Maria Hauschild, suchte um Zuweisung einer **Betreubaren Wohnung** in Kopfung an.

Der Gemeinderat beschloss, Frau Hauschild die Wohnung Nummer 8 im 2. Obergeschoss zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Gottfried Gahleitner, Rasdorf 10, suchte um **Änderung des Flächenwidmungsplanes** sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes an.

Der Antragsteller beabsichtigt:

- einen Einkaufsmarkt mit max. 600 m² Verkaufsfläche einschließlich Nebenräumen mit circa 200 m² sowie ein Cafe mit ca. 70 Sitzplätzen und
- einen Installationsbetrieb (Gas, Wasser, Heizung, Lüftung) einschließlich Büro- und Lagerräumen, einen Handelsmarkt mit max. 300 m² Verkaufsfläche sowie eine Betriebswohnung zu errichten.

Die Restfläche soll für einen Wohnungsbau beziehungsweise für weitere Betriebstätten in der Widmung „gemischtes Baugebiet“ reserviert werden.

Der Gemeinderat beschloss die Flächenwidmungsplanänderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (April - Juni 2006)

01./02. April Dr. Berger Franz, Kopfung (07763/3003)
 08./09. April Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
 15./16./17. April (Ostern)..... Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
 22./23. April Dr. Berger Franz
 29./30. April Dr. Kaltseis Erwin

01. Mai (Staatsfeiertag) Dr. Kaltseis Erwin
 06./07. Mai Dr. Kaltseis Erwin
 13./14. Mai (Muttertag)..... Dr. Ettmayer Karl-Peter
 20./21. Mai Dr. Berger Franz
 25. Mai (Christi Himmelfahrt) Dr. Kaltseis Erwin
 27/28. Mai Dr. Ettmayer Karl-Peter

03./04./05. Juni (Pfingsten) Dr. Berger Franz
 10./11. Juni Dr. Ettmayer Karl-Peter
 15. Juni (Fronleichnam) Dr. Kaltseis Erwin
 17./18. Juni Dr. Ettmayer Karl-Peter
 24./25. Juni Dr. Berger Franz

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 19. April 2006
 Mittwoch, 10. Mai 2006

Mittwoch, 31. Mai 2006
 Mittwoch, 28. Juni 2006

Bauamtsstatistik 2005

Insgesamt wurden im Jahre 2005 beim Markt-gemeindeamt Kopfung i.I. 14 Anträge auf Er-teilung einer Bauplatzbewilligung beziehungs-weise Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken, 22 Bauansuchen und 20 Ansu-chen um zeitliche Grundsteuerbefreiung ein-gebracht. Die Errichtung von 12 weiteren Bau-vorhaben (Gerätehütten, Wintergärten, geschlossene Jauchegruben, Fahrsilos, Solar-anlagen, Abbruch von Gebäuden, etc.) und die Fertigstellung von 43 Bauvorhaben gelangten zur Anzeige. Der Einbau von 8 Heizungsan-lagen (Pellets, Hackschnitzel, Festbrennstoffe) wurde gemeldet. An 15 Bauverhandlungstagen fand die Überprüfung der geplanten Bauvorhaben an Ort und Stelle statt. Von den 22 Baubewilligungsverfahren wurden 17 Verfahren als sogenannte „vereinfachte Verfahren“ (keine Bauverhandlung erforderlich) durchgeführt.

Folgende Bewilligungen wurden bescheidmäßig erteilt:

14 Bauplatzbewilligungen bzw. Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften
 23 Baubewilligungen
 9 Verlängerungen der Fertigstellungsfrist
 20 Grundsteuerbefreiungen

Etwa 20 intensive Beratungsgespräche mit Bauwerbern wurden im Markt-gemeindeamt beziehungsweise vor Ort geführt.

Bei der Feuerbeschau wurden innerhalb 14 Tagen 132 Objekte auf ihre Feuersicherheit überprüft. Dabei traten insgesamt 306 Mängel zu Tage. Im Zuge der feuerpolizeilichen Überprüfung der 7 Risikoobjekte im Gemeindegebiet wurden 45 Mängel fest-gestellt.

Personenstandsfälle 2005

GEBURTEN

Botschafter Fabian, Engertsberg 8
 Buchinger Julian, Entholz 28
 Buchinger Sarah, Dr.-Weissensteinerstr. 164
 Edthaler Anna, Dr.-Weissensteinerstr. 165
 Estermann Franz Gabriel, Hauptstraße 67
 Fischer Simon Benedikt, Raiffeisenweg 131
 Grossl Jonas, Joh.-Nepomuk-Hauserstr. 99
 Grandjanin Camille Luna, Glatzing 12
 Grüneis-Wasner Mathias Ernst, Rasdorf 4

Haidinger Niklas, Neukirchendorf 4
 Kramer Benedikt Franz, Neukirchendorf 9
 Max Daniel, Höhenstraße 158
 Mühlböck Martin, Mitteredt 9
 Scheuringer Bastian, Kopfingerdorf 58
 Sommergruber Jana, Schnürberg 36
 Weber Bianca, Leithen 8
 Wiesner Pascal, Kimleinsdorf 12
 Wimmer Nina, Grafendorf 14



EHESCHLIEßUNGEN

(vor dem Standesamt Kopfung / Veröffentlichung mit Zustimmung der Eheschließenden)

PLÖCKINGER Thomas und
 GRÜNEIS Andrea, Höhenstraße 105



TODESFÄLLE

Brunnbauer Herbert, Kopfingerdorferstr. 113
 Fuchs Maria, Kahlberg 16
 Gaderbauer Gottfried, Ruholding 4
 Grüneis Maria, Raffelsdorf 6
 Hatzmann Maria, Dürnberg 8
 Knechtelsdorfer Hubert, Engertsberg 23

Kramer Margarete, Hauptstraße 16
 Parzer Karoline, Engertsberg 11
 Peham Berta, Engertsberg 2
 Reitinger Anna, Paulsdorf 11
 Unhaller Siegfried, Kahlberg 12
 Zachbauer Maria, Leithen 6

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

April 2006

Schmidbauer Maria (70), Ruholding 14
 Brunbauer Maria (91), Pfarrer-Hufnaglstr. 2
 Kramer Anna (85), Ameisbergstraße 110
 Schmidbauer Zäzilia (65), Dr.-Weissenst.Str. 32

Mai 2006

Kraninger Berta (80), Höhenstraße 115
 Felber Herta (65), Sportplatzstraße 81
 Razenberger Johann (65), Pratztrum 6
 Danninger Maria (75), Sportplatzstraße 166
 Reitinger Maria (75), Engertsberg 24
 Fasching Maria (80), Hauptstraße 68
 Grünberger Pauline (85), Beharding 3
 Plöckinger Ottilie (75), Neukirchendorf 16
 Zauner Johann (75), Rasdorf 6

Juni 2006

Holz knecht Anna (75), Matzelsdorf 4
 Hamedinger Stephana (70), Raffelsdorf 10
 Peham Karoline (80), Engertsberg 2
 Schnee Johann (80), Au 2
 Hötzeneder Pauline (95), Kopfingerdorf 7
 Probst Anna (70), Entholz 21
 Rathberger Josef (65), Ruholding 8
 Reitzelsdorfer Maria (80), Kopfingerdorf 16

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Moser Herbert u. Marianne, Straß 15

Goldene Hochzeit

Fischer Josef u. Siglinde, Kopfingerdorferstr. 61

Sprechtage

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Amtstage des Notars Dr. Zellinger
Donnerstag, 20. April 2006
Donnerstag, 18. Mai 2006
Donnerstag, 22. Juni 2006

jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im
Gasthaus Grüneis-Wasner. • Pensionsversicherungsanstalt
Donnerstag, 13. April 2006
Donnerstag, 27. April 2006
Donnerstag, 11. Mai 2006
Donnerstag, 08. Juni 2006
Donnerstag, 22. Juni 2006

jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der
Gebietskrankenkasse, Tel.: 07712/4161-21
Internet: www.pensionsversicherung.at | <ul style="list-style-type: none"> • Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Montag, 03. April 2006
Mittwoch, 03. Mai 2006
Montag, 29. Mai 2006

jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von
13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-
kammer Schärding.
Internet: www.svb.at • Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren
Mittwoch, 19. April 2006
Mittwoch, 17. Mai 2006
Mittwoch, 14. Juni 2006

jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der
Bezirkshauptmannschaft Schärding,
<u>Terminkoordinierung</u> Tel: 07712/3105-430 |
|--|---|

Hausbrunnen-Wasseruntersuchung / Wasserbus des Landes OÖ.

Vom Land Oberösterreich wurde für den Monat **Juni 2006** ein 2-tägiger Einsatz des Wassermessbusses zugesagt. Die Kosten für einen Gesamt-Trinkwasserbefund einschließlich Lokalausweis vor Ort und einer bakteriologischen Analyse betragen EUR 50,--.

Wenn Sie Ihr Trinkwasser untersuchen lassen wollen, melden Sie sich bis Mitte Mai 2006 beim Marktgemeindeamt

Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Saunabetrieb

Der Saunabetrieb ist heuer wieder in der Zeit von 1. Mai bis 2. Oktober geschlossen.

Herzlichen Dank allen Saunabesuchern/Innen.

OÖ. Hundehaltegesetz

Seit 1. Juli 2003 gelten in Oberösterreich neue Bestimmungen für **das Halten und die Meldung von Hunden**. Die Meldung des Hundes hat am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Hundehalters zu erfolgen. Jeder Hund, der älter als acht Wochen ist, muss binnen einer Woche angemeldet werden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Geburtsdatum und Adresse des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter und Rufname des Hundes
- Erwerbungsart (Kauf, Geschenk, zugelaufen...)
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat (Vorbesitzer), und jener Person, die den Hund davor gehalten hat (Vorvorbesitzer)

Zur Anmeldung ist außerdem die Vorlage eines **Sachkundenachweises** (dieser erfordert eine mindestens zweistündige theoretische Ausbildung durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt und eine Ausbilderin oder einen Ausbilder. Im Kurs werden die wichtigsten Kenntnisse für eine tierschutzgerechte Haltung von Hunden vermittelt) und der Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** über die gesetzliche Deckungssumme erforderlich. Ein Verzeichnis der Stellen, bei denen der Sachkundenachweis erworben werden kann, ist über die Internet-Adresse „www.alleswov.at“ abrufbar bzw. erhalten Sie hierüber Auskunft beim Gemeindeamt.

Wenn jemand – aus welchen Gründen auch immer – nicht mehr Halter des gemeldeten Hundes ist, muss dieser binnen einer Woche unter Angabe des Grundes die Abmeldung vornehmen.

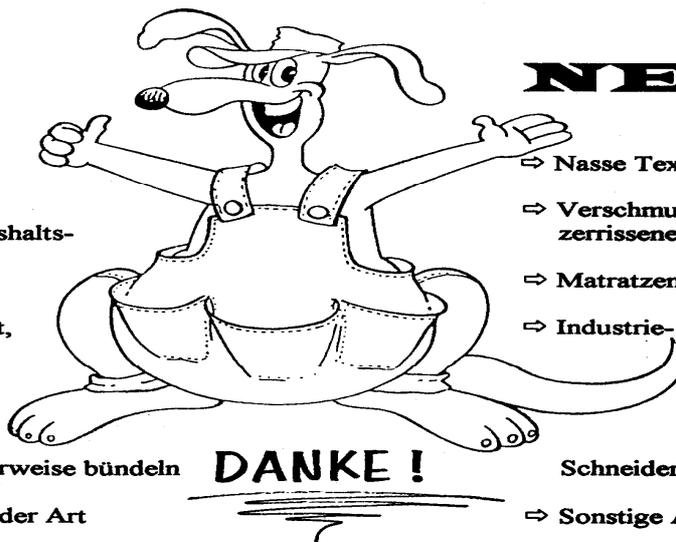
**Ausgabe Nr. 78**März 2006**ALTTEXTILIEN - SAMMLUNG**

<u>Sammelstelle</u>	Marktgemeindeamt – GARAGENRAUM		
<u>Abgabezeiten</u>	Montag	3. April 2006	13:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag	4. April 2006	07:00 – 08:00 Uhr

ALTKLEIDERSÄCKE sind beim **MARKTGEMEINDEAMT** in ausreichender Anzahl **kostenlos** erhältlich. Es können aber auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden. Säcke und Schachteln bitte fest zubinden.

Was wird gesammelt:**JA:**

- ⇒ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇒ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ⇒ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇒ Woldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇒ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇒ Taschen und Gürtel jeder Art

**DANKE!****NEIN:**

- ⇒ Nasse Textilien
- ⇒ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇒ Matratzen, Teppiche
- ⇒ Industrie- und Schneiderabfälle
- ⇒ Sonstige Abfälle

FAHRSILO- u. WICKELFOLIEN - SAMMLUNG

Di. 4. April 2006 13:30 – 17:30 Uhr	Lagerhaus Münzkirchen	Münzkirchen, St. Roman
Mi. 5. April 2006 07:30 – 11:00 Uhr	Gasthaus FRIEDL, St. Roman	St. Roman, Münzkirchen
Mi. 5. April 2006 13:30 – 17:00 Uhr	Gasthaus ZAUNER, „Bründlwirt“	Kopfig
Do. 6. April 2006 08:00 – 14:30 Uhr	Lagerhaus St. Aegidi	St. Aegidi, Engelhartzell

SPERRABFALL - SAMMLUNG

KOPFING / KOPFINGERDORF: Donnerstag, **11. Mai 2006**

ÜBRIGE Ortschaften: Mittwoch, **10. Mai 2006**

SPERRIGE Abfälle sind Hausabfälle, die **wegen ihrer Größe oder Form** nicht über die Hausabfallbehälter (Abfalltonne, Abfallsack) entsorgt werden können.

Beispiele: Angelruten, Antennen (außer rein Metall), Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehsessel, Dachpappe, Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschläuche, Heizdecken, Jalousien (Kunststoff), Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, Lampenschirme, Luftmatratzen, Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente, Planschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel (ohne Holzgestell), Rollläden, Ski, Schischuhe, Schlauchboote, Skateboard, Snowboard, Sofas (ohne Holzgestell), Sonnenschirme, Spiegel, Stofftiere, Tapeten, Teppichböden,



ACHTUNG: Bei alten Möbeln (Kästen, Tische, Sessel, Sitzgarnituren, Polstersessel, Sofas, Betteinsätze) sind die **Holz- u. Metallteile** so weit als möglich herauszutrennen und als ALTHOLZ oder ALTMETALL zu entsorgen.

⇒ Es steht nach der Sperrabfallsammlung ein ALTHOLZ-Container bei der Kläranlage bereit. (→ bitte beachten Sie die nächste Seite)

SPERRABFALL zeitgerecht (am Vorabend) am Straßenrand bereitstellen.

Was wird bei der Sperrabfall-Sammlung **NICHT** mitgenommen:

→ "Abfallsäcke" und kleine Abfälle, die auch in der Abfalltonne Platz haben (z.B. Säcke mit kaputten Schuhen); → Baurestmassen (Dämmstoffe, Eternit, Rigipsplatten, Heraklith, Sanitärkeramik = Entsorgung über ASZ) → Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben; → Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle; → Altholz; → Gefährliche Abfälle und Problemstoffe; → Kompostierbare Abfälle; → Voluminöse Kunststoffabfälle (Entsorgung über ASZ); → Landwirtschaftliche Wickelfolien und Fahrsilofolien; → Kühlgeräte; → Fernsehgeräte, Computer, Radios (Entsorgung über ASZ); → Altreifen

Bitte halten Sie die Abfallbestimmungen und die Trennungsverpflichtung genau ein, damit die Sammlung wieder ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden kann.

UMWELT- (Abfall-) INFOS

Internet - Land OÖ.: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> [Themen] Umwelt
 Internet - BAV Schärding: <http://www.ooe-bav.at/schaerding>
 Telefon - BAV Schärding: 07766/2220

ALTHOLZ - SAMMLUNG

Im Anschluss an die Sperrabfall-Sammlung wird bei der **KLÄRANLAGE** ein **ALTHOLZ-Container** aufgestellt. Es kann dort **kostenlos** Altholz abgegeben werden.



Annahmeliste: **Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- u. Wohnbereich.**

z.B. Badezimmermöbel, Bauhölzer, Bettenroste, Bettgestelle, Deckenverkleidungen, Faserplatten, Fensterrahmen u -stöcke, Gartenmöbel, Gartenzäune, Holzmöbel aller Art, Holzbalkone, Holzdecken, Holzkisten, Kästen, Körbe, Kucheneinrichtungen, Parkettböden, Pressspanplatten (beschichtet und unbeschichtet), Sessel, Türen, Wandverkleidungen

Abgabezeiten:

Freitag	12. Mai 2006	8:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	13. Mai 2006	8:00 – 12:00 Uhr	

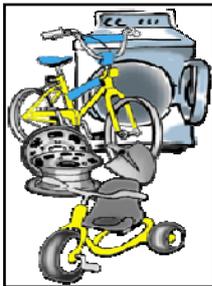
HOLZFENSTER dürfen samt der Glasscheibe angeliefert werden. Es steht ein **ALTGLAS-Container** bereit, in den die Scheiben vor Ort eingeschlagen werden können.

Was darf nicht beim Altholz dabei sein?

Schwierigkeiten bei der Aufbereitung von Altholz bereiten größere Kunststoff- und Metallteile. Diese sollten daher vorher soweit als möglich entfernt werden.

EISENBAHNSCHWELLEN und **TELEFONMASTE** werden **NICHT ANGENOMMEN !!!**

ALTEISEN - SAMMLUNG



Von der **Feuerwehr Kopfig** wurde mitgeteilt, dass im **Herbst 2006** wieder eine Alteisensammlung durchgeführt wird. Dabei können die zu entsorgenden Altmetall-Gegenstände am Straßenrand gelagert werden, von wo sie in den einzelnen Ortschaften von der Feuerwehr eingesammelt und abtransportiert werden.

Da mit Altmetall aufgrund des derzeit hohen Schrottpreises Verwertungserlöse erzielt werden, können Sie mit der Entsorgung von Alteisen bei dieser Sammlung somit die Feuerwehr finanziell unterstützen. Eine Ankündigung des genauen Termins erfolgt zeitgerecht.

→ Sollte jemand nicht bis Herbst mit der Entsorgung von Alteisen warten wollen, so kann auch bei den Altstoffsammelzentren Altmetall jederzeit entsorgt werden.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, Schärding	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Engelhartzell, Raab	Fr: 08:00 – 18:00 Uhr



CONTAINERSTANDPLÄTZE

Im Gemeindegebiet von Kopfung gibt es mehrere Standplätze mit Altstoffcontainern (siehe unten). Der Standort beim Sportplatz wird am meisten frequentiert und daher kommt es dort am leichtesten zu Überfüllungen.

Bei Überfüllung der Behälter werden Sie ersucht, einen der anderen Containerstandplätze in Kopfung aufzusuchen.

Bei den Papier-Behältern sind große Schachteln und Kartonagen vor dem Einwerfen zusammenzufalten bzw. zu zerkleinern.

Das Papier wegen der Windverfrachtung bitte nicht neben oder auf den Containern ablagern!

Es kommt auch immer wieder vor, dass unerlaubterweise Abfälle und Unrat bei den Containerplätzen entsorgt werden. Können die Verursacher der illegalen Ablagerungen ausgeforscht werden, ist mit einer Anzeige zu rechnen.

Containerstandorte in Kopfung:

	ALT-GLAS	ALT-PAPIER	DOSEN-SCHROTT
Sportplatz Kopfung	✓	✓	✓
Lagerhaus Kopfung	✓	✓	✓
Kläranlage Kopfung	✓	✓	✓
Ortschaft Bründl „Bründlwirt“	✓	✓	✓
Ortschaft Königsedt „Hauser“	✓	✓	✓
Ortschaft Dobl „Luser“	✓	✓	✓
SPAR-Markt Scheuringer			✓
Hauptschule (Zufahrt ehemal. FF-Depot)		✓	

Beim Containerstandplatz „Sportplatz“ sind zwei **ALTTEXTILCONTAINER** der Fa. basar, Schärding, aufgestellt. Von der Fa. basar wurden im Jahr 2005 ca. 130 arbeitslose Männer und Frauen beschäftigt und die neuwertige Kleidung in den Second-Hand-Shops in Schärding zu günstigen Preisen verkauft. Alttextiliensäcke für diese Container sind beim Marktgemeindeamt erhältlich.

Bitte nur tragbare und saubere Kleidung, Textilien und Schuhe sammeln!!

GELBE SÄCKE / ABFALLSÄCKE / ABFALLTONNEN

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „**Gelben Säcken**“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfung zusätzliche „Gelbe Säcke“ **kostenlos** erhältlich.

Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Abfallsäcke** der Fa. Glas gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis von € 4,00 die Entsorgungs- und Transportkosten bezahlt sind.

Sollte Ihre Abfalltonne aus Metall durchgerostet, verbogen sein oder sonst einen Defekt aufweisen, so können beim Marktgemeindeamt Kopfung **Kunststoff-Abfalltonnen mit integrierten RÄDERN** (90 Liter Inhalt) zum Stückpreis von € 31,90 (inkl. Ust.) erworben werden.



Kaputte Abfalltonnen aus Metall können bei der Alteisensammlung entsorgt werden.

Weitere Informationen

Goldhaubengruppe und Firma Gahleitner spenden Krankenbetten

Bericht Rotes Kreuz - Ortsstelle Kopfung

Die **Firma Gahleitner** spendete ein elektrisches Krankenbett für die Rot-Kreuz-Ortsstelle Kopfung. Anlässlich der Weihnachtsfeier konnte Herr Gottfried Gahleitner das Bett dem Ortsstellenleiter Karl Steininger übergeben.



v.l.n.r. Bezirksstellenleiter a.D. Dr. Alfred Kimberger, Gottfried Gahleitner, Sozialdienstleiterin Maria Wasner, Ortsstellenleiter Karl Steininger, Bezirksgeschäftsleiterin Andrea Bauschmied, Gemeindevater Dr. Franz Berger, Rotkreuzarzt Dr. Andreas Stockinger

Ebenso wurde ein Bett von der **Goldhaubengruppe Kopfung** und eines **anonymen Spenders** übergeben, denen auf diesem Wege auch nochmals herzlich gedankt werden soll.



v.l.n.r. Sozialdienstleiterin Maria Wasner, Ortsstellenleiter Karl Steininger, Obfrau der Goldhaubengruppe Frieda Amersdorfer, Bgm. Otto Straßl, Pauline Maier, Pfarrer MMag. Andrzej Skoblicki

Foto: Jell

Gastfamilien für Ferienkinder aus den Landlerdörfern gesucht

Bericht OÖ. Landlerhilfe

Ferienkinder aus den Landlerdörfern Großpold, Großau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine suchen eine Gastfamilie.

Die Oberösterreichische Landlerhilfe organisiert seit sechzehn Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für **7. bis 28. Juli 2006** werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.



Anmeldungen beziehungsweise weitere Informationen erhalten Sie bei der Oberösterreichischen Landlerhilfe:

Frau Zukrigl - Tel. 0732/605020

email: renate.zukrigl@landlerhilfe.at

Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.

Neuaufgabe der OÖ. Familienkarte

Bericht Land Oberösterreich - Familienreferat

Die Familienkarte des Landes, die es für alle Familien gratis gibt, wird neu aufgelegt. Demnach wird die Familienkarte auch kostenlos die Vorteile der ÖBB-Vorteilscard *Familie* beinhalten. Diesbezüglich ist keine Neubeantragung der Karte notwendig, alle Familienkartenbesitzer werden die neue Familienkarte mit ÖBB-Funktion Ende Juni 2006 erhalten.

Im Mai werden zwei ganz besondere Highlights für alle oberösterreichischen Familienkarteninhaber angeboten.

Im Aquapulco Bad Schallerbach startet am 1. Mai die beliebte 50% Aktion und im Familienparadies Agrarium gibt es noch einmal 5 Euro Ermäßigung auf die bereits ermäßigten Eintrittspreise.

Weitere Informationen unter:

www.familienkarte.at
www.eurotherme.at
www.agrarium.at



Frauenetzwerk3 – Beruf, Bildung, Arbeit und Familie

Bericht Frauenetzwerk3

Beruf, Bildung, Arbeit und Familie sind für Frauen nicht immer leicht unter einen Hut zu bringen. Im November 2005 wurde deshalb der Verein „Frauenetzwerk3“ gegründet. „3“ steht für die Frauenberatungsstellen in den drei Bezirksstädten Ried i.L., Grieskirchen und Schärding. „Netzwerk“ beinhaltet die erforderlichen Verbindungen, wenn es um Kinderbetreuungsplätze, Fortbildung, beruflichen Wiedereinstieg oder um Beratung bei persönlichen oder familiären Problemen geht. Selbstverständlich stellt der Verein Informationen, Beratung und Begleitung für

Frauen aller Alters- und Berufsgruppen diskret und kostenlos zur Verfügung.

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Gerlinde Zdralek
 Tel.: 07752 / 71 56 2 oder
 0664 / 51 78 530

Schärding:
 Arbeiterkammer, Schulstr. 4



Filmvortrag Jakobsweg

Bericht: Hamedinger Christof

**im Gymnastiksaal - VS Kopfung
 am Dienstag, 17 April 2006 um 19 Uhr
 Eintritt: Freiwillige Spende**



Letztes Jahr bin ich, Christof Hamedinger, zu Fuß von Linz nach Santiago de Compostella und weiter ans Kap Finisterre gepilgert. Meine Route führte mich durch Österreich, Deutschland, Lichtenstein, Schweiz, Frankreich und Spanien. Insgesamt legte ich auf dieser viermonatigen Reise eine Wegstrecke von ca. 3000 km zurück.

Mit im Gepäck hatte ich eine Videokamera. So ist es mir jetzt möglich euch einzuladen in Form des entstandenen Films ein Stück des Weges mit mir zu gehen.

Faszination Mosambique

Bericht: Kainz Theresia

Im vergangenen Sommer bereiste meine Familie die Heimat unseres ehemaligen Pfarrvikars Dr. P. Miguel Moto.

Eindrücke von dieser Abenteuerreise möchte ich euch gerne schildern. Fotos sollen euch dieses ferne, unbekannte Land ein bisschen näher bringen.

Im Mittelpunkt unserer Reise stand natürlich die kleine, neu adaptierte Schule, an der viele von euch einen Anteil haben, weil ihr bei der Haussammlung für diese armen Kinder gespendet habt.

Wenn ihr also Interesse habt, mehr über die Heimat P. Miguel Motos zu erfahren, lade ich euch herzlich zum Themenabend „Mosambique“ ein.



Wann:

9. JUNI, 20 UHR-
GYMNASTIKSAAL
DER
HAUPTSCHULE

Wander- und Reitwegenetz Sauwald

Bericht: Breitwieser Norbert und Scheuringer Herwig

Nachdem nun alle Förderzusagen eingelangt sind, steht einer Umsetzung des Projektes - abgesehen von der Schneelage - nichts mehr im Wege. Das Wegenetz wird die Sauwaldgemeinden von Kopfig über St. Roman, Münzkirchen, Schardenberg, Esternberg, Vichtenstein, Engelhartzell bis St. Aegidi und Waldkirchen und teilweise Natternbach in einem Rundkurs mit Querverbindungen erschließen. Neu ist, dass sich auch die Gemeinden Freinberg und St. Agatha beteiligen, wodurch Anschlüsse an Passau und das Eferdinger Landl entstehen. Dadurch ist der Sauwald mit den Reitwegenetzen in Bayern, Mühlviertel, Strudengau, Waldviertel, Hausruck / Ampfelwang und Attersee verbunden.

Bereits 2004 wurde der Verein Sauwaldwege gegründet, der sich für einen langfristigen Betrieb des Wegenetzes einsetzt. Weiters bemüht sich der Verein mit Partnerbetrieben zusammenzuarbeiten, die Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeiten für zwei- und vierbeinige Gäste anbieten.

Sobald die Witterung es zulässt, wird mit der Sanierung bestimmter Wegstücke und dem Setzen der Markierungspfeiler begonnen.

Aufgrund des ausgiebigen Winters musste die für Juni geplante Eröffnung noch einmal verschoben werden.

Die Eröffnungsveranstaltung findet nun am 12. August 2006 im Rahmen des historischen Dreitagefestes beim "Hochholdinger" am Jungfraustein statt. Als Attraktionen sind Reitvorführungen in historischen Kostümen und am Abend ein romantisches Lagerleben geplant. Es werden über hundert Reiter und Kutschenfahrer mit ihren Pferden erwartet.



Sprechtage der Sozialberatungsstelle

Mittwoch, 26. April 2006 von 8.30 – 11.30 Uhr im Gemeindeamt St. Roman

Fahren mit Licht am Tag

Bericht: Polizeiinspektion Münzkirchen

Seit **15. November 2005** ist „Fahren mit Licht am Tag“ gesetzlich vorgeschrieben. Ab **15. April 2006** auch strafbar - Organmandat in der Höhe von 15,-- € bei Nichtbezahlung Anzeige und Strafen bis zu 5.000,-- €

Geltung

Die neue Lichtpflicht gilt für alle **mehrspurigen** Kraftfahrzeuge, daher auch für LKW, Zugmaschinen, ect.

Wie bisher müssen einspurige Kraftfahrzeuge immer mit Licht fahren.

Lichtpflicht gilt auch für Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen.

Zulässige Varianten

Die folgenden Lichtquellen sind **bei Tag und guter Sicht** im Ortsgebiet und Freiland **erlaubt**:

- **Serienmäßiges Abblendlicht** - komplette Fahrzeugbeleuchtung gemeinsam mit Begrenzungslicht, Kennzeichenleuchten und Schlussleuchten
- **Spezielle Tagfahrleuchten**, die sich beim Betätigen der Zündung ein- bzw ausschalten; außer Begrenzungslicht dürfen andere Leuchten nicht gleichzeitig leuchten. Eine Blendwirkung ist durch Tagfahrleuchten praktisch ausgeschlossen, der Kraftstoffverbrauch ist deutlich geringer als bei Verwendung von Abblendlicht
- **Ablendscheinwerfer alleine in voller Leistung**, ohne dass gleichzeitig Schlussleuchten und

weitere Leuchten brennen. Derartige Schaltungen, die meist mit der Zündung geschaltet werden, bieten manche Fahrzeughersteller als "serienmäßiges Tagfahrlicht" an

- **Ablendscheinwerfer alleine**, aber mit elektronisch reduzierter Leistung. Die Leuchtstärke muss so stark sein, dass die gesetzlich festgelegten Werte erreicht werden.

Nicht erlaubt

Die folgenden Lichtquellen sind **bei Tag und guter Sicht** im Ortsgebiet und im Freiland **verboten**:

- Unbeleuchtet fahren (war bisher für mehrspurige Kfz erlaubt)
- Nur das **Begrenzungslicht** (war bisher erlaubt)
- **Nebelscheinwerfer alleine** (Nebelscheinwerfer mit Abblendlicht zwar erlaubt, aber nicht zu empfehlen)
- **Fernlicht**, wenn jemand geblendet werden kann (wie bisher verboten)
- Abblendlicht, das zu stark gedimmt wurde (weil die vorgeschriebenen Mindestwerte für die Leuchtstärke nicht erreicht werden)

Die Bestimmungen bei Dunkelheit oder schlechter Sicht beziehungsweise beim Fahren im Tunnel bleiben unverändert, außer, dass Tagfahrleuchten hier nicht ausreichend sind und daher verboten sind.

Sollten sie noch Fragen zu diesem, oder anderen Themen haben, so stehen wir ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Neue Kundenzeiten der Bezirkshauptmannschaft Schärding

Bericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding

Kundenzeiten:

Montag: 8.00 – 12.00
 Dienstag: 7.30 – 17.00
 Mittwoch: 8.00 – 12.00
 Donnerstag: 8.00 – 12.00
 Freitag: 8.00 – 12.00

Kundenzeiten Bürgerservicestelle:

Montag: 7.30 – 12.00
 Dienstag: 7.30 – 17.00
 Mittwoch: 7.30 – 12.00
 Donnerstag: 7.30 – 12.00
 Freitag: 7.30 – 12.00

Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige

Bericht von der Homepage des Landes OÖ.

Erkrankt ein Familienmitglied und steht Betreuung oder Pflege daheim an, bedeutet das für alle Betroffenen massive Veränderungen. Die Situation, ein pflegebedürftiges Familienmitglied zu haben, trifft die Angehörigen meist plötzlich und unerwartet. Nur in wenigen Familien wird zeitgerecht darüber gesprochen, was im Falle einer Erkrankung, die zur Pflegebedürftigkeit führt, zu tun ist. Dabei sind die dadurch entstehenden Veränderungen im Familienalltag, in den sozialen Beziehungen und in der Autonomie sowohl der Pflegenden als der Gepflegten schwerwiegend und wirken sich auf den Alltag und die Zukunftsperspektiven nachhaltig aus.

Meist sind es die Frauen, die die Pflegeverantwortung übernehmen, oft in einem Alter, in dem sie selber in Pension gehen würden oder sich neue Orientierungen ergeben. Im Bemühen, für den von fremder Hilfe abhängigen alten Menschen möglichst passende Rahmenbedingungen zu schaffen, um zumindest einige der Krankheitsfolgen zu lindern, überfordern sich die pflegenden Familienmitglieder oft. Pflege- und Betreuungsarbeit ist Schwerarbeit und bedeutet psychische und körperliche Belastung. Das Resultat sind häufig Stress, Abgeschlagenheit, eigene Erkrankung.

Unabhängig davon, ob sich jemand bewusst für die Begleitung alt gewordener Familienangehöriger entschieden hat oder durch eine akute Erkrankung eine plötzliche Pflegeübernahme erforderlich wurde, ist es wichtig, frühzeitig fremde Hilfe und damit wertvolle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Welche Unterstützungsangebote gibt es?

- Mobile Dienste
- Begünstigte Weiterversicherung in der Pensionsversicherung
- Gesprächsgruppen

- Stammtisch für pflegende Angehörige
- Kurse für pflegende Angehörige
- Beratung in Einzelgesprächen
- Erholungstage
- Urlaubsmöglichkeit bei Alzheimer-erkrankung
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Überleitungspflege
- Mobile Hospiz

Finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige:

Ein naher Angehöriger, der seit mindestens einem Jahr eine pflegebedürftige Person, welche zumindest ein **Pflegegeld** (Bundes- oder Landespflegegeld) der **Stufe 4** bezieht, überwiegend pflegt und an der **Erbringung der Pflegeleistung** wegen *Krankheit, Urlaub* oder aus sonstigen *wichtigen Gründen* **verhindert** ist, kann bei Vorliegen einer sozialen Bedürftigkeit eine **finanzielle Zuwendung** erhalten. Eine soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen der Hauptpflegeperson EUR 2000,00 bei Stufe 4 oder 5, und EUR 2.500,00 bei Stufe 6 und 7, nicht überschreitet. Die finanzielle Unterstützung beträgt je nach Pflegestufe und Vertretungsdauer maximal EUR 1.400,00 bis EUR 2.200,00 und soll als Zuschuss zu jenen Kosten zur Verfügung gestellt werden, die im Falle der Verhinderung dieser Hauptpflegeperson entstehen, um eine Ersatzpflege organisieren zu können.

Antragsformulare und nähere Auskünfte dazu erhalten Sie bei der Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes Kopfing (Tel.Nr. 2205). Weitere Informationen und Formulare können Sie ebenfalls von der Homepage der Markt-gemeinde Kopfing „www.kopfing.at“ oder des Landes OÖ. „www.land-oberoesterreich.gv.at“ erhalten.

Familien und Sozialzentrum Schärding

VORTRAG: Kinder, die den Rahmen sprengen - von Dr. Jan-Uwe Rogge

Montag, 24. April 2006 um 20.00 Uhr im Kubinsaal Schärding

KULTURZEIT KOPFING ZEITKULTUR

KULTURZEIT KOPFING

im OÖ. Volksbildungswerk
und im VBW der Marktgemeinde Kopfing

<http://kulturzeit.heim.at>



Die **TRACHTENGRUPPE** wird heuer erstmals am **Umzug zu Fronleichnam** teilnehmen.
(Donnerstag, 15. Juni)

Einladung zum **CHORKONZERT:**



Das bekannte, stimmungsvolle russische Vokalensemble
VOSKRESENIJE

(St. Petersburg, Leitung Jurij Maruk)
kommt wieder nach Kopfing:

DIENSTAG, 30. MAI 2006

PFARRKIRCHE, 20 UHR

Eintritt: freiwillige Spende

Der schneereiche und kalte Winter hatte Kopfing fest im Griff. Auch der PARK FÜR KUNST & KULTUR versank unter Bergen von Schnee. *Trotzdem:*



Montag, 18. September 2006:

Eröffnung durch LH Dr. Josef Pühringer!

Noch vor Weihnachten wurde die Trockensteinmauerung des einige hunderte Jahre alten Brunnens teilweise neu aufgesetzt. In den nächsten Wochen soll der Brunnen durch eine Glasplatte gesichert und als beleuchtbarer **Schaubrunnen** gestaltet werden.

Im Erdgeschoss (alte Krämerei, Clubraum, WC) stehen die Adaptierungsarbeiten vor dem Abschluss; im Obergeschoss wird noch im Frühjahr die große **Galerie** „ausstellungsreif“ hergerichtet. Dazu kommen 2 weitere Ausstellungsräume: HR DI Wolfgang Danninger konzipiert ein **geologisches Kabinett** mit Fundstücken aus unserer Gegend, Brigitte Ruhland gestaltet eine



Brauchtumsstube, - dafür werden für Kopfing typische Ausstellungsstücke **G E S U C H T :**

alte Handarbeiten

alte Fotos

alte Gläser

alte Bilder

altes Porzellan

alte Bücher (Brauchtum)

altes Leinen (grob)

alter Christbaumschmuck

altes Bettzeug

Wir bitten um Unterstützung!

Neben den Mitgliedern wurden wir durch **Mitarbeit** und **Spenden** unterstützt – wir sagen ein herzliches **Danke:**

Johann BAMINGER * Alois EICHINGER * Harald FRIEDL * Franz & Resi FUCHS * GEMEINDEARBEITER * Johann & Maria GSCHWENDTNER * Rudolf GROISSHAMMER * Konrad GRÜBLINGER * Ernst GRÜNEIS-WASNER * Gh. GRÜNEIS-WASNER * Peter GRÜNEIS * Alexander HAMEDINGER * Johann HAUSER * Alfred HÖTZENEDER * Wolfgang HOFER * Brigitte JÄGER * Kons. Johann KLAFFENBÖCK * Paula KLOSTERMANN * Hubert LANG * Fritz & Ursula MAIRDOPPLER * Norbert MÜHLBÖCK * Edith PEHAM * Johann PLÖCKINGER * Margret & Markus REIFINGER * Johannes ROSSGATTERER * Brigitte & Josef RUHLAND * Johann SAGEDER * Irmgard SCHMIDBAUER * Johann & Rosa SCHOPF * Johann STEINER * Karl STEININGER * Christine & Johann STRASSER * Bgm. Otto STRAßL * Anna UNGER * Josef WASNER *

Sponsoren: BAUMKRONENWEG Kopfing * DANNINGER Transporte und Baggerungen * GAHLEITNER Installationen * GRÖMMER Tischlerei * HADERER Zimmermeister * HAUSER Malermeister * JOSKO Türen und Fenster * Metalltechnik KASBAUER * Gh. KRAMER Kirchenwirt * Ing. MAIER Installationen * RAIFFEISENBANK Kopfing * S-BAUSPARKASSE *

Dr. Josef Ruhland, Obmann

Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION in der Marktgemeinde KOPFING

Donnerstag,	27. April 2006	von 15:30 - 20:30 Uhr	Einsatzzentrum
Freitag,	28. April 2006	von 15:30 - 20:30 Uhr	Einsatzzentrum

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Einnahme von Blutdruckmedikamenten • „Fieberblase“ • offene Wunde, frische Verletzung <p>In den letzten 48 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc. <p>In den letzten 3 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desensibilisierungsbehandlung (Allergien) <p>In den letzten 7 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahnbehandlung • Zahnsteinentfernen | <p>In den letzten 4 Wochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.) • Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc. • Zeckenbiss • Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel <p>In den letzten 4 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis • Magenspiegelung, Darmspiegelung • Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C <p>In den letzten 6 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthalt in Malaria-gebieten |
|---|---|

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Bericht aus der OÖ. Jäger – Jägerschaft Kopfung



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur



**Die Jägerschaft
bittet um
Ihr Verständnis**

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezeiten, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück – bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat.

Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren –

Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen! Die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

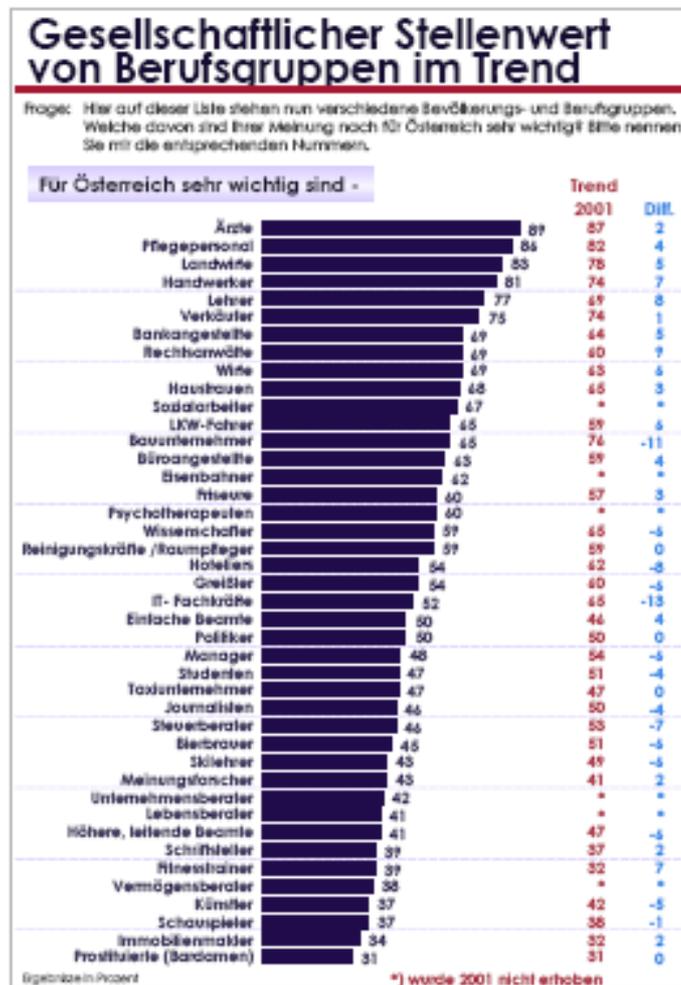
Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!

Prestigegewinn für das Handwerk

Bericht: market - Marktforschung



FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Bauparzellen, ruhige Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 07763/2469

VERKAUFE:

Bauparzelle in Glatzing, 1.084 m²
Preis nach Vereinbarung
Mair Manfred, Glatzing, Tel.: 07763/2492

VERKAUFE:

Seat Ibiza – Diesel,
um EUR 700,- abzugeben
Bgm. Straßl Otto, Tel.: 0664/6145708

WEGEN UMBAU ABZUGEBEN:

Josko Fenster 18 Jahre (4 Stk. 9 Jahre)
Innentüren 7 Stk., **Dachziegel** Bramac
Donaudachstein 18 Jahre
Fam. Braid, Tel.: 07763/20533

SUCHE:

Küchenblock Länge ca. 2,5 m mit Spüle, ohne
Geräte - für Tennisverein
Plöckinger Roland, Tel.: 0664/2059344

Information – OÖ. Zivilschutzverband

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Rauchmelder retten Leben!

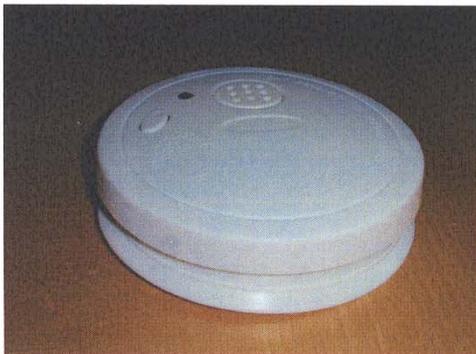
Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.

Ca. 90 % aller Brandtoten kommen durch Rauchgase ums Leben.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:
Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Termine 2. Vierteljahr 2006

<u>A P R I L</u>				
SA.	01.04.2006	Frühjahrskonzert, Musikverein		
SA.- SO.	01.04.- 02.04.2006	Wanderausstellung in Kopfung, Aidenbach u. Zell/Pr. "Lieber bairisch sterben"		
SO.	02.04.2006	Pfarrcafé, Kath. Frauenbewegung		
SO.	09.04.2006	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfung - Munderfing"		16:00 Uhr
MO.	10.04.2006	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DO.	13.04.2006	Ostereiersuche, Kinderfreunde	Mostschänke Wimmer	16:00 Uhr
SA.	15.04.2006	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfung - St. Willibald"		16:00 Uhr
MO.	17.04.2006	Filmvortrag "Jakobsweg", Christof Hamedinger	Gymnastiksaal	19:30 Uhr
DI.	18.04.2006	Bäuerinnenausflug nach Krumau		
DI.	18.04.2006	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
MI.	19.04.2006	Sprechstunde LAbg. Bernhofer	Gemeindeamt	17:00 Uhr
DO.	20.04.2006	Stammtisch für pflegende Angehörige	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
DO.- SA.	20.04.- 22.04.2006	Glaubenstage		
SA.	22.04.2006	Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz		20:00 Uhr
SA.	22.04.2006	Dekanats-Firmlingstreffen		
SO.	23.04.2006	Pfarrfest mit Weihe des Bildes vom Barmherzigen Jesus und Prozession		
MI.	26.04.2006	Sprechtage der Sozialberatungsstelle	Gem.Amt St. Roman	8:30 - 11:30 Uhr
DO.- FR.	27.04.- 28.04.2006	Blutspendeaktion	Einsatzzentrum	jeweils 15:30 - 20:30 Uhr
FR.	28.04.2006	Florianimesse, Feuerwehren		
SA.	29.04.2006	Seniorenball, Seniorenbund		
SA.	29.04.2006	Maibaumübergabe in Schärding	Schärding	11:00 Uhr
SA.	29.04.2006	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfung - Andorf"		16:00 Uhr
<u>M A I</u>				
FR. - SO.	05.05. - 07.05.2006	Motorradtreffen, Motorradfreunde Kopfung		
SA.	06.05.2006	Schulung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	8:00 - 19:00 Uhr
SA.	06.05.2006	Jahreshauptversammlung Musikverein	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
MO.	08.05.2006	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DO.	11.05.2006	Muttertagsfeier, Pensionistenverband	GH. Kramer	11:30 Uhr
FR.	12.05.2006	Kirchenkonzert, Musikschule Kopfung		
FR.- MI.	12.05.- 17.05.2006	Pfarrwallfahrt nach Krakau		
SA.	13.05.2006	Karate-Tageslehrgang in Kopfung		13:00 Uhr
SA.	13.05.2006	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfung - Waizenkirchen"		16:00 Uhr
DI.	16.05.2006	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr

DO.	18.05.2006	Stammtisch für pflegende Angehörige	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
FR.	19.05.2006	Vortrag "Recht der Frau", Mag. Bert. Hauser, ÖVP-Frauenbewegung		
FR.	19.05.2006	Kopfinger Dorfabend in Schärding	Schärding	17:30 Uhr
DO.	25.05.2006	Altarweihe durch Bischof L.Schwarz		15:00 Uhr
SO.	28.05.2006	Erstkommunion		
SO.	28.05.2006	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfig - Utzenaich"		16:00 Uhr
DI.	30.05.2006	Konzert "Petersburger Chor"	Pfarrkirche	20:00 Uhr
<u>J U N I</u>				
SO.	04.06.2006	Frühschoppen, Siedlerverein	Siedlergarage	10:00 Uhr
FR.	09.06.2006	"Faszination Mosambique", Diaabend	Gymnastiksaal	20:00 Uhr
SO.	11.06.2006	Pfarr-Dekanatsfest in Eggerding		
MO.	12.06.2006	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DI.	13.06.2006	Stammtisch für pflegende Angehörige	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
MI.	14.06.2006	Terminkalenderbesprechung		20:00 Uhr
FR.	16.06.2006	Discoabend, Sektion Fußball		
SA.	17.06.2006	"Gstanzlsinga mit der Huat a Musi", Sektion Fußball		20:00 Uhr
SO.	18.06.2006	Familiensonntag: Feldmesse mit anschl. Frühschoppen, Sektion Fußball		9:15 Uhr
SO.	18.06.2006	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfig - Eggelsberg"		17:00 Uhr
DI.	20.06.2006	Dienstbesprechung, Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
DO.	22.06.2006	Radfahrt für alle Frauen, Kath. Frauen- bewegung + ÖVP-Frauenbewegung		19:30 Uhr
SA.	24.06.2006	Sonnwendfeuer SPÖ	Mostschänke Wimmer	
SA.	24.06.2006	Fußballhobbyturnier, Sekt. Fußball		13:00 Uhr
SO.	25.06.2006	Frühschoppen, Rotes Kreuz		
SO.	25.06.2006	Gesundheitsstraße, Gesunde Gemeinde		
MI.	28.06.2006	Saisonabschluss Frauenturnen	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
<u>WIEDERKEHRENDE TERMINE</u>				
Treffen der Wunderbaren Kinder: jeden 1. Samstag im Monat (14:00 Uhr, Pfarrkirche)				
Wirtschaftsbund Stammtisch: jeden 2. Donnerstag im Monat				
Imkerstammtisch: jeden letzten Sonntag im Monat (10:15 Uhr, GH. Kirchenwirt)				
JVP-Stammtisch: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat				
Handelsmarkt, Kleintierzüchter: jeden 1. Sonntag im Monat, Probsthaus, Götzendorf (8,00 - 12.00 Uhr) * von 31. Dezember bis März JEDEN SONNTAG Kleintiermarkt				
Bäuerinnenstammtisch: jeden 1. Dienstag im Monat / Bauernstammtisch: jeden 1. Donnerstag im Monat				

VORANKÜNDIGUNG

Montag, 18. September 2006 – ERÖFFNUNG des Parkes für Kunst und Kultur durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt